



Unsere Schule trägt Theater im Namen

Seit dem Jahr 2001 trägt unsere Schule den Namen "Ida Ehre" nach der früheren Intendantin der Hamburger Kammerspiele. Neben dem Engagement für Vielfalt und gegen Ausgrenzung bedeutet diese Namensgebung für uns vor allem eines: THEATER!

Whish! – Boing! – Pow!

So klingt es, wenn zu Beginn des Unterrichts die 24 Schüler:Innen der 11a im Kreis stehen, Geräusche und Gesten weitergeben und sich für ihre Theaterarbeit aufwärmen. Es geht darum, Impulse, z.B. ein „Whish“, so schnell und eindeutig wie möglich an eine:n Mitspieler:in weiterzugeben. Wir arbeiten mit immer größerer Schnelligkeit, um an diesem Donnerstag um 13.40 Uhr nach einem langen Schulvormittag den Kopf frei zu bekommen für unsere nächsten Spielszenen. Yep! Es gibt immer viel zu lachen, aber gleichzeitig erfordert das Fach Theater höchste Konzentration und Reaktionsschnelligkeit: Reagiere auf die Impulse deiner Mitspieler:innen, blocke sie nicht ab! Und Fehler, die du machst, sind Geschenke für die anderen! Wer einen Fehler macht, lacht mit den anderen und fängt von vorne an!

Anschließend folgen die Paarübungen mit wechselnden Partner:innen. Wir ziehen Grimassen, die nachgemacht werden müssen, erzählen uns Geschichten (jede:r sagt abwechselnd ein Wort), „verprügeln uns“ pantomimisch in Zeitlupe, führen uns als „blinder Automat“ im Kreis herum, ohne irgendwo anzustoßen, zählen gemeinsam abwechselnd von eins bis zwanzig, zuerst immer lauter, dann wieder leiser werdend, bis im Raum nur noch ein Wispern zu hören ist – die Möglichkeiten für Partnerübungen sind unerschöpflich. Wir trainieren so unsere Körperbeherrschung (schließlich ist der Körper im Theater unser Instrument), unsere Stimme, Gestik, Mimik, Koordination und vieles mehr.

Zum Schluss des heutigen Tages arbeiten wir in Fünfergruppen an improvisierten Szenen zu einem vorgegebenen Thema. Alle Gruppen haben 20 Minuten Zeit für die Vorbereitung, dann zeigen wir uns die Ergebnisse auf der kleinen Probenbühne. Es ist erstaunlich, was für Ideen entwickelt und wie kreativ diese umgesetzt wurden! Nach der Präsentation gibt es erst einmal Applaus, dann folgt ein differenziertes Feedback, das sich jede Gruppe von den Mitspieler:innen holt. Und dann kommt der zweite Versuch, in dem möglichst einige Anregungen aus dem Publikum umgesetzt werden sollen. Und wieder gibt es Applaus – und eine sorgfältige Rückmeldung aus dem Publikum. Und dann kommt die nächste Gruppe auf die Bühne und überrascht uns mit ihren Einfällen. Die Unterrichtszeit vergeht im Flug, doch wir sehen uns in einer Woche wieder!

Konzen	T	riert gemeinsam an etwas Großem arbeiten.
Sic	H	kreativ ausdrücken lernen – mit dem ganzen Körper
Auf sein S	E	lbt vertrauen und von anderen lernen
Gemeinsam Sp	A	ß haben
Keine Ans	T	rengung scheuen
Bis zur	E	rschöpfung proben und viele Hindernisse überwinden
Und den P	R	emierenapplaus genießen

Das und viel mehr geschieht im Theaterunterricht!

Theaterunterricht und besondere Formate an der Ida Ehre Schule:

Der Theaterunterricht an unserer Schule beginnt schon in Klasse 5 mit einer Doppelstunde und wird euch, wenn ihr Lust habt, immer wieder in eurem Schulalltag begleiten, als Wahlpflichtkurs, in einem Theaterprofil ab Klasse 8 oder später in der Oberstufe.

Werkstatttag:

Am Werkstatttag begegnen sich alle Theater-Schüler:Innen unserer Schule und zeigen sich gegenseitig Ausschnitte ihrer aktuellen Produktionen. Jede Gruppe führt etwas auf und erhält dann von den Schüler:Innen der anderen Gruppen ein Feedback. An diesem Tag haben die teilnehmenden Schüler:Innen daher auch keinen anderen Unterricht, sondern können sich ganz den unterschiedlichsten Darbietungen widmen.

Ida spielt auf:

Vor den Sommerferien präsentieren mehrere Theater- und Musikkurse ihre Werke bei „Ida spielt auf“. So können viele Gruppen kleinere Projekte vor einem großen Publikum in unserer Aula zeigen.